

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

18. Februar 2011

Nummer 07

Lesen und Vorlesen - in oder out?

Die Bibliothek und der Jahresrückblick 2010

Für den kundigen Leser ist das Lesen sozusagen die Eintrittskarte in die vielseitige Welt der Literatur und Sachtexte: Erst durch richtiges Lesen kann er an spannenden Erkenntnissen aus allen Wissensbereichen teilhaben. Gerade in unserem heutigen Medienzeitalter hat die Bedeutung, die dem Lesen zukommt, noch zugenommen: Nur wer lesen kann, kann Texte verstehen. Was ist zu tun, damit Kinder flüssig lesen und gleichzeitig die Texte auch verstehen können? Die Stiftung Lesen fand heraus, dass Kinder, die früh mit dem Schmökern anfangen, besser in der Schule sind. Sie haben einen größeren Wortschatz, sind kreativer, können abstrakter denken und begreifen Sachtexte schneller. Mit einigen Tricks können Sie Ihren Nachwuchs an die Welt der Bücher heranzuführen: Nachahmungseffekt (selbst viel lesen), Appetit machen (gemeinsam lesen), Buchauswahl ist Kindersache und der eigene Büchereiausweis. Bereits im Baby- und Kleinkindalter ist es möglich, mit Fühlbüchern, Leporellos oder Pappbüchern, die Kinder an Bücher zu gewöhnen. Ab dem 3. Lebensjahr öffnet sich ein Entwicklungsfenster für das Lesen, welches dann bis etwa zum 12. Lebensjahr offen ist (Freunde empfehlen Bücher).



Teilnehmer am Finale des Vorlesewettbewerbes der 5. Klassen vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Liebe Leser des Rödertal-Anzeigers: Wie beantworten Sie für sich jetzt die Frage in der Überschrift? Die Großröhrsdorfer Stadtbibliothek bietet mit ihrem Medienangebot beste Voraussetzungen für schöne Lese- und Vorlesestunden.

Im Jahre 2010 zählten wir insgesamt 947 aktive Nutzer, welche sich 49.937 Medien entliehen, Veranstaltungen besuchten und sich Informationen einholten. Während der Öffnungszeiten wurden durchschnittlich 72 Personen beraten und bedient. Jeder vierte Nutzer ist jünger als 25 Jahre und jeder zweite Nutzer zwischen 40 und 60 Jahre alt. Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass viele Familien gemeinsam mit ihren Kindern die Bibliothek besuchen.

Positiv auf den Medieneinkauf wirkten sich wieder die Fördermittel aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien (11.200 €) aus. Mit dem Eigenanteil der Stadt standen insgesamt 16.100 € zur Verfügung. Zur Freude der zahlreichen Leserschaft ermöglichte diese Summe, zügig auf aktuelle Trends und Kundenwünsche zu reagieren. Testen Sie unsere Angebote!

Für Kindergartenkinder, für Schüler der Grund- und Mittelschule, des Gymnasiums sowie für Erwachsene fanden 23 Veranstaltungen statt. Sie bieten eine hervorragende Möglichkeit, die Bibliothek und ihre Angebote kennenzulernen.

Für die "restlichen" noch anstehenden Bauarbeiten waren noch einmal viel Geduld und Verständnis erforderlich. Von Mitte Juni bis Mitte September wurde die Fluchttreppe zum Haupteingang erklärt - eine echte Mutprobe

für den einen oder anderen Leser. Auf jeden Fall hat sich das Durchhalten gelohnt: das Treppenhaus ist eine Augenweide und der Fahrstuhl ein praktisches Angebot.

Zu den beliebtesten Romanen 2010 gehörten Krimis von Andreas Franz und „Der Turm“ von Uwe Tellkamp. „Das Guinness Buch der Rekorde 2010“ war das gefragteste Sachbuch. Unsere jüngsten Leser verliebten sich in Prinzessinen-Bücher und entliehen sich sehr oft Wimmelbücher oder Bücher über Dinosaurier. Sehr große Nachfrage bestand weiterhin nach Brettspielen, insbesondere für jüngere Kinder.



Haupteingang gesperrt vom 21.06. bis 20.09.2010

Was wird es 2011 in der Bibliothek Neues oder Bewährtes geben?

- **Mangas und Comics** für Kinder und Jugendliche
- **Hörbücher** auch für Erwachsene
- **Spiegel-Bestseller** - Belletristik und Sachbuch wöchentlich aktuell
- **Freestyle** - Konsolenspiele Nintendo DS und Wii

Folgende Veranstaltungen sind 2011 geplant:

- **„Schlesien“** – eine Dia-Ton-Show mit phantastischer Überblendtechnik und brillanten Dias von und mit dem Ehepaar Mücke aus Berlin am 23. März um 19:00 Uhr (Achtung: in der Festhalle)
- **„Welttag des Buches“** – Vorlesezeit am 27. April von 9:00 bis 11:00 Uhr
- **„Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“** – ein vergnüglicher Erich-Kästner-Abend mit Prof. Wolf Butter am 11. Mai um 19:00 Uhr
- **„125 Jahre Volksbücherei“** – ein kleines Bibliotheksfest mit Überraschungen am 2. Juli zwischen 9:00 und 12:00 Uhr
- **Lese-Café:** „Am Weihnachtsbaume, da hängt ne Pflaume“ – heitere Plauderstunde zur Weihnachtszeit am 30. November um 15:00 Uhr



Romy Fölck und der kriminelle Abend

Übrigens finden Sie den Medienkatalog (über den Link „SachsenOpac“), den Veranstaltungsplan und weitere Informationen im Internet: über www.grossroehrsdorf.de und Freizeit „Bibliothek“ werden Sie auf die Internetseiten der Bibliothek geleitet.

Randi Schöne

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

19.02. 8 - 11 Uhr Herr Dr. med. Kayser 03 59 55-7 54 32
 Vollungstraße 20, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

19.02. 9 - 11 Uhr Frau DM Jarschke 03 59 52-3 12 11
 20.02. 9 - 11 Uhr Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

19.02. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
20.02. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
21.02. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
22.02. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
23.02. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
24.02. Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
25.02. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

18.02. - 25.02. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230,
 info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de),
 Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin
 Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestudios M&K. Einzelbelegpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeleg gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Montag, dem 28.02. 2011, 19:30 Uhr** findet im **Ratssaal** des Rathauses Großröhrsdorf die 17. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 13. Dezember 2010
3. Beratung und Beschlussfassung zur Verordnung über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 in der Stadt Großröhrsdorf
BE: BM / HA
4. Vorstellung des Beteiligungsberichtes 2010 der Stadt Großröhrsdorf
BE: BM / KÄ
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Gemeindeamtes Kleinröhrsdorf
BE: BM / BA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung für ein Regenüberlaufbecken
BE: BM / BA
7. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 14. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Sechs Bauanträge lagen dem Technischen Ausschuss zu seiner Sitzung am 7. Februar vor. Darunter waren auch zwei Anträge der Kaufland Dienstleistungs GmbH & Co. KG. Ersterer hatte die Erweiterung der Mietfläche des Kauflands im bestehenden Einkaufszentrum „Rödertalpark“ zum Thema. Demnach soll die Verkaufsfläche bereits ab dem jetzigen Obst- und Gemüsehandel beginnen. Dadurch werden verschiedene Geschäfte innerhalb des Rödertalparks an einen anderen Ort umziehen. Der zweite Antrag bezog sich auf die Errichtung eines Werbepylons an der Pulsnitzer Straße. Beiden Anträgen wurde durch den Technischen Ausschuss stattgegeben.

Auch dem Antrag des Landratsamtes Bautzen zum Anbau eines Treppenhauerturmes als Fluchtweg im Innenhof des ehemaligen Gymnasiums im Zuge des Umbaus zur Mittelschule wurde zugestimmt.

Ebenso war der Antrag der Firma Isoliererzeugnisse über den Neubau einer Kalllagerhalle erfreulich, spiegelt er doch den Erfolg des Unternehmens wider. Auch dieser Antrag erhielt die Zustimmung durch den Technischen Ausschuss.

Danach befürworteten die Ausschussmitglieder einen Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses an der Bischofswerdaer Straße.

Zuletzt beriet der Ausschuss über den Antrag der Firma Drebit GmbH zur Befreiung von der Festsetzung im B-Plan. Das Unternehmen plant im Gewerbegebiet auf der Fläche nach der Firma Heuer ein Verwaltungs- sowie ein Produktionsgebäude mit Verbindungsgang zu errichten. Da das geplante Verwaltungsgebäude in geringem Maße die durch den Bebauungsplan festgesetzte Maximalhöhe überschreitet, benötigt die Firma diese Befreiung. Der Ausschuss stimmte dem Antrag zu.



Bautzen e.V.aktuell

Verkehrsteilnehmerinformation

Am **Dienstag, dem 22.02.2011, 19.00 Uhr** findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt. Alle Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Hauptamt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Großröhrsdorfer ist Sachsens bester Lehrling

Markus Watollik ist einer von Sachsens besten Lehrlingen 2010. Zusammen mit den Besten anderer Berufsrichtungen wurde der junge Metallbauer am 4. Februar auf einem Empfang der Handwerkskammer Chemnitz geehrt. Die dreieinhalbjährige Ausbildung im Metallberuf absolvierte der 21jährige bei der Firma Rentsch Maschinenbau im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet. Bei einem Schülerpraktikum hatte er hier erste Einblicke in den Beruf erhalten, die abwechslungsreiche Arbeit gefiel ihm und er entschloss sich, Feinwerktechniker zu werden. Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung wurden in der Lehrwerkstatt in Großenhain vermittelt, Theorie zunächst in der Berufsschule in Radeberg und dann in Leipzig.

Seit seinem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung im vergangenen Jahr bedient Herr Watollik ein CNC-Bearbeitungszentrum im Maschinenbaubetrieb Rentsch. Mit der computergestützten Maschine werden Teile gefräst – Kleinserien um die Hundert Stück oder ein Einzelteil für ein Oldtimerfahrzeug. Maschinenbau Rentsch, ein mittelständisches Unternehmen mit sieben Mitarbeitern, fertigt Teile für Windkraftanlagen, Elektrokessel oder Getriebe. Dort wurde der junge Metallbauer auch vom Wirtschaftsförderer der Stadt Großröhrsdorf, Herrn Daniel Just besucht, um ihm im Namen der Bürgermeisterin zu seinen guten Leistungen während der Ausbildung zu gratulieren.



Dabei möchte es Markus Watollik allerdings nicht belassen. Für erfolgreiche Azubis wie ihn gibt es die Begabtenförderung der Handwerkskammer. Damit möchte sich der junge Mann zum Meister qualifizieren. Geschäftsführer Tino Rentsch sagte bereits jetzt zu, ihm auf diesem Weg zu unterstützen.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretnig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 23. Februar 2011, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte** statt.

H.-G. Sachse

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in **der Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt: Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

20. Februar - Septuagesimae

Rammenau: 09.00 Predigtgottesdienst

Großröhrsdorf: 09.30 Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee **im Kirchengemeindefaal, Kirchstraße 10**

Bretinig: 10.15 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 19.00 Abendgottesdienst

Abendgottesdienste in Kleinröhrsdorf

20.02.: „Christliche Werte im Management von VW“

Werner Rossa aus Dresden arbeitete viele Jahre im leitenden Management und in der Weiterbildung bei VW. Er gibt uns einen Einblick, wie auch in einem modernen Wirtschaftsunternehmen die Würde des Menschen geachtet werden kann.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ilse Nitzsche	am	18.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Ruth König	am	19.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Elli Brundisch	am	20.02.	zum	89. Geburtstag
Herrn Johannes Schäfer	am	21.02.	zum	87. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Brüssow	am	22.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Ingeburg Schulze	am	23.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Marianne Seltmann	am	23.02.	zum	84. Geburtstag
Frau Annelies Damm	am	24.02.	zum	76. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Marianne Clemens	am	19.02.	zum	84. Geburtstag
Herrn Heinz Schüller	am	19.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Renate Anders	am	20.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Karin Schubert	am	20.02.	zum	70. Geburtstag
Herrn Werner Schreiber	am	21.02.	zum	74. Geburtstag
Herrn Günther Dathe	am	21.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Elli Brühheim	am	21.02.	zum	92. Geburtstag
Frau Gertrud Schöne	am	22.02.	zum	92. Geburtstag
Herrn Manfred Korschuch	am	23.02.	zum	85. Geburtstag
Frau Else Meißner	am	23.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Anita Nestler	am	23.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Hannelore Schöfer	am	24.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Brigitte Steglich	am	24.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Brigitta Browatzke	am	25.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Gertraude Barth	am	25.02.	zum	79. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Klaus Witthuhn	am	21.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Bärbel Schöne	am	24.02.	zum	71. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kita „Zwergenland“

Schneemann, Schneemann ...

... so riefen die Kinder beim gemeinsamen Morgenkreis den Schneemann.



Tatsächlich, trotz Plusgraden hatte sich doch noch ein Schneemann zu uns ins Zwergenland Hauswalde gefunden. Wo er sich wohl versteckt hatte? Gemeinsam sangen wir mit dem Schneemann unsere Lieder: „Schneemann, Schneemann, kalter Mann“ und „Der Schneemann auf der Straße“.



Danach verabschiedeten wir den Schneemann und gingen in unsere Gruppen. Dort wartete schon das Frühstück mit Gesichtswurst und andere Leckereien auf uns.

Nach dem Frühstück haben wir aus selbstgemachter Knete kleine Schneemänner gebastelt.



Kita „Zwergenland“

Schließlich wartete nach unserem Mittagschlaf noch eine schöne Überraschung auf uns.

Die Kinder der großen Gruppe hatten einen tollen Schneemannkuchen gebacken, den sich alle Kinder schmecken lieben.

So war unser Tag des Schneemannes ein rundum gelungener Tag. (auch ohne Schnee!)

AWO Kita Großröhrsdorf



Oma- und Opatag in der Schmetterlingsgruppe

Am 9.2. war es endlich soweit. Pünktlich um 15 Uhr saßen viele Omas und Opas ganz gespannt im Turnraum des „Bummilandes“.

Was haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen Annett und Frau Schülke dieses Jahr für die Großeltern für ein Programm ausgedacht? Nach der sehr gelungenen Aufführung im letzten Jahr zur „Vogelhochzeit“ waren die Erwartungen der Zuschauer sehr hoch. Und sie wurden nicht enttäuscht.



Unter dem Motto „Jahreszeiten“ führten die Kinder, aufgeteilt nach den Jahreszeiten, durch ein vielseitiges und interessantes Programm, bestehend aus Gedichten, Liedern und Tanz. Die Begeisterung der Kinder war nicht zu übersehen und steckte die Großeltern mit an. Im Anschluss daran saßen alle noch bei Kaffee und selbstgebackenen Waffeln zusammen.



Hiermit möchten wir den Erzieherinnen und dem Zivi für die Vorbereitungen und die Durchführung dieses schönen Nachmittags im Namen aller Großeltern ganz herzlich danken.

Die Schmetterlingskinder

Mittelschule Rödertal

6. Winterlager der MS Rödertal

IV. Schulmeisterschaft Alpiner Skisport Spezialschlalom 2011 Benecko/Tschechien

Die Mitglieder des sechsten Winterlagers der Mittelschule „Rödertal“ fanden in Benecko, gelegen zwischen Rokytnice und Spindleruv Mlyn beste Bedingungen für die Durchführung des Intensivkurses „Alpiner Skisport“ vor. Durch frühzeitige Abfahrt am Heimatort konnten noch am Ankunftstag die Hänge mit mittlerer Schwierigkeitsstufe (Rot) bis 21.00 Uhr getestet werden. In den drei Tagen danach erfolgte die ganztägige, neunstündige (!) Skiausbildung vom Pflugbogen bis zum Parallelschwung. Dabei erweist sich das Skirevier Benecko als ideales Trainingsterrain, weil sich die Hänge mit den drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (Blau, Rot und Schwarz) direkt vor der Hoteltür befinden.



Die ganze Mannschaft vor dem Hotel.

Da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unaufgeforderten Eifer bei der Sache waren, blieben erfreuliche Fortschritte in der Bewegungsschulung nicht aus. Ein zum vierten Mal zur Schulmeisterschaft erhobener Wettkampf im Spezialschlalom bildete den leistung- sowie erlebnisorientierten Höhepunkt dieser schönen, naturnahen und gesundheitserzieherisch wertvollen Schultradition.

Dem begleitenden Elternsprecher Herrn Thomas Schons wird für die aktive Lernhilfe herzlich gedankt. Dies gilt auch für Familie Großmann, die die Durchführung des Lagers mit kleinen Preisen unterstützte.

Resultate IV. Schulmeisterschaft Alpiner Skisport

Spezialschlalom (in Sekunden)

Mädchen		Jungen	
1. Carolin Brüssow (5.)	23,53	1. Henry Gerdsmann (1.)	22,01
2. Jenny Großmann (3.)	24,50	2. Jakob Schons	24,03
3. Jennifer Beutmann	24,59		
4. Nicole Beutmann	25,01		
5. Lisa Schöne (4.)	27,00		

Stilistik

Mädchen	Jungen
1. Jenny Großmann	1. Henry Gerdsmann (1.)
2. Carolin Brüssow	2. J. Schons, J. Heilmann
3. J. u. N. Beutmann, L. Schöne	

In Klammern die Platzierungen des Vorjahres

Mathias Hüsní, Fachbereich Sport

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	22.02.	keine Krabbelgruppe
Mittwoch,	23.02.	9.30 - 10.30 Babytreff

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 22.-25.2.

Von **Dienstag** (22.2.) ab 18 Uhr zu **Mittwoch** (23.2.) Ende 10 Uhr werden wir eine Filmnacht durchführen. Es könnte eine lange Nacht werden! Wir hoffen, ihr seid dabei und sind gespannt auf eure Filmvorschläge! Für Abendbrot und Frühstück ist gesorgt.

Am **Donnerstag** wird von 15-20 Uhr gefeiert! Wir lassen die Fetzen fliegen und die Puppen tanzen, hebt die Hände in die Luft, es ist Party angesagt! Wir wollen den Sommer schon jetzt zu uns holen! Wir starten eine „Summer Nights“ Party! Mit Spielen, Music und leckeren coolen Cocktails ist es der Hit des Abends! Lasst euch überraschen, es wird bestimmt jede Menge zu lachen geben!

Am **Freitag** (25.2.) findet von 14 bis 18 Uhr der gewohnte Offene Treff statt. Zum chillen, quatschen, oder spielen steht die Tür für euch offen!



Förderverein Kleinröhrsdorf e. V.

Kleinröhrsdorfer Kinderfasching

Liebe Kinder, liebe Eltern,

unser diesjähriger Kleinröhrsdorfer Faschingsumzug findet am Sonntag, dem 6. März statt. Treffpunkt ist wie immer 14 Uhr an der Kegelhalle im Kostüm. In Begleitung von Spielmannszug und Freiwilliger Feuerwehr Kleinröhrsdorf führt der Umzug durch unseren Ort zum Festplatz, wo wir einen Schneemann verbrennen, um den Winter auszutreiben. Anschließend gibt es Spiel und Spaß im alten Gasthof bei Volker Müller. Dort werden auch Kaffee und Kuchen, Pfannkuchen, Getränke und Bratwürste angeboten.

Wir freuen uns auf eurer Kommen und auf schönes Wetter.

Förderverein Kleinröhrsdorf/AG Kinderfasching

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Absolvententreffen

Am Freitag, dem 4. März 2011, 20.00 Uhr, ist es wieder soweit: der Förderverein des FSG lädt ganz herzlich alle ehemaligen Schüler(inn)en und natürlich alle Lehrer(inn)en des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in die Festhalle in Großröhrsdorf zum traditionellen Absolvententreffen ein. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

An diesem Abend kann sich jeder nach Herzenslust mit ehemaligen Mitschülern austauschen und Lehrer aus vergangenen Schultagen treffen.

Wer mag, kann an diesem Abend auch das Tanzbein schwingen...

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und interessanten Abend mit zahlreichen Absolvent(inn)en, Lehrer(inn)en und Freunden des FSG

Also bis zum 4. März!

Petra Glöer, Vorsitzende

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Winterwanderung im Februar begann bei leichtem Schneefall am Waldeingang in Ohorn, Richtung Luchsenburg. Von dort führte der Weg auf dem Burkauer Weg zum Naumannweg, dann über den Eulenstieg und den nördlichen Kammweg.

Wir erreichten dann den Hochstein, mit 449 m die höchste Erhebung der Westlausitz. Beim Abstieg konnten wir den neuen Elbtalblick genießen. An der Luchsenburg vorbei und über den Tellerweg erreichten wir die Stipendie und unseren Ausgangspunkt.

Beim Fischessen in der Sachsenkrone in Ohorn stärkten sich die 17 Wanderfreunde nach der 13 km Wanderung.

Der Dank galt zum Schluss der Wanderleiterin, Renate Peitz.

F.G.

Vereine und Verbände



Aquarienverein „EXOTICA“ e.V. Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretinig-Hauswalde

Unsere Winterbörse findet am Sonntag, 27.02.2011, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretinig-Hauswalde statt.



Im Angebot steht ein reichhaltiges Angebot an Zierfischen und Wasserpflanzen in über 60 Verkaufsaquarien. Besonderes Markenzeichen der Börse – gesunde Tiere und Pflanzen zu niedrigen Preisen.

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.



SG Großröhrsdorf-Kegeln OKV-Liga Staffel 3

Gastgeber Uhmansdorf hatte die letzte Chance, den Relegationsplatz zu verlassen. Die Neugersdorfer spielten jedoch eine konzentrierte Leistung und sicherten sich mit 4980 Holz den Turniersieg. Der Gastgeber belegte mit 4946 Holz Platz 3. Danach lieferten sich die Großröhrsdorfer einen spannenden Kampf mit Hagenwerder. Nach zwei Starterpaaren lag man noch mit 33 Holz zurück. Durch eine starke Leistung von J. Böhme und S. Hürig konnten die Rödertaler den Rückstand noch wettmachen und sicherten sich mit 4926 Holz Platz 4. Das Ziel, das Ergebnis des Gastgebers zu erreichen, wurde knapp verfehlt. Hagenwerder erreichte mit 4912 Holz Platz 5. Zum Schluss spielte Spitzenreiter Neueibau gegen Schlusslicht Großdubrau. Der Spitzenreiter schwächelte, sicherte sich jedoch durch die hervorragende Einzelleistung von Michael Kubitz (910) noch 5 Punkte mit 4951 Holz und dürfte damit nicht mehr vom Aufstiegsplatz verdrängt werden. Großdubrau hat sich aufgegeben und belegte mit 4701 Holz abgeschlagen Rang 6.

Für Großröhrsdorf spielten: Schäfer 833, Schuster 778, Bürger 804, Nitzsche 829, Böhme 841, Hürig 841.

Tabelle: Neueibau 48 P., Hagenwerder 39 P, Großröhrsdorf 37 P., Neugersdorf 35,5 P., Uhmansdorf 28 P Großdubrau 22,5 P. (az)



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de OKV-Liga Männer: Es war mehr drin ...

9. Spieltag: Platz drei für unsere I. Mannschaft in Dresden!!

In einem spannenden Turnier mussten wir uns am Ende mit 4 Punkten zufrieden geben. Es war eine knappe Sache, nur 30 Holz fehlten zu Bautzen, die das Turnier mit 5209 Holz gewannen. Platz zwei erreichte Bernsdorf mit 5192 gefolgt von Kleinröhrsdorf (5179), Dresden (5063) Grumbach (5042) und Heidenau mit 5032 Holz.

Beste Kleinröhrsdorfer waren Olaf Schurig 917 und Heiko Hornuff mit 882 Holz. Weiterhin spielten St. Schurig 870, R. Kunz 863, D. Seidel 829 und T. Braun 818.

10. Spieltag: 4 Punkte für unsere I. Mannschaft in Bernsdorf!

In einem hochwertigen Turnier erreichten wir mit unseren 5239 Holz den dritten Platz. Wir mussten uns dem Gastgeber, der mit 5363 Holz das Turnier gewann und Bautzen (5305) geschlagen geben. Die weiteren Plätze belegten Heidenau (5167) und Dresden (5134). Grumbach, stark von Verletzungsspech geplagt, belegte mit 4745 Holz den letzten Platz, wodurch der Klassenerhalt nun fast unmöglich sein wird. Noch erwähnenswert: Turnierbestleistung spielte Rex Wenzel mit bemerkenswerten 994 Holz. Beste Kleinröhrsdorfer waren Olaf Schurig 949, Daniel Seidel 894 und Robert Kunz mit 877 Holz.

Weiter spielten: St. Schurig 847, H. Hornuff 829 und T. Braun 843 Holz

Vereine und Verbände

2. Kreisliga Männer

SG Lückersdorf-Gelenau II. - SG Kleinröhrsdorf II. 2475:2314 Holz
Keine Chance hatte unsere Zweite in Gelenau. Der Gastgeber überrollte förmlich unsere Mannschaft von Beginn an. Beide Mannschaften rückten damit im Tabellenkeller noch enger aneinander heran und werden noch einige Zeit um den Klassenerhalt zittern. Steffen Kroker glänzte wiederholt mit einer tollen Leistung und 424 Holz.

Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 405, T. Kunath 392, N. Braun 383, T. Freudenberg 341, A. Seidel 369 Holz

Thonberger SC 1931 III. - SG Kleinröhrsdorf II. 2456:2390 Holz
Beim Nachholspiel in Thonberg waren leider auch keine Punkte drin. Zu stark auch hier der Auftritt der Gastgeber. Harald Miethe war an diesem Tag der einzige Spieler, der mit seinen 423 Holz Normalform mitbrachte.

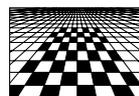
Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 389, T. Kunath 395, R. Franke 378, T. Freudenberg 396, A. Seidel 409 Holz

1. Kreisklasse Männer

SG Lückersdorf-Gelenau III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2427:2377 Holz
Auf der schwer zu bespielenden Bahn von Gelenau erzielten wir zwar ein recht gutes Mannschaftsergebnis, zu zwei weiteren Punkten reicht dies jedoch nicht. Es waren wohl ein paar Fehler zuviel in den Abräumern, die uns diesen Sieg gekostet haben. Steffen Kroker mit seinen 435 Holz zeigte in beeindruckender Beständigkeit, dass ein gutes Ergebnis selbst auf dieser Bahn möglich war.

Die weiteren Ergebnisse: D. Kroker 418, T. Klengel 366, O. Kugler 360, N. Braun 421, D. Schäfer 405, N. Braun 392 Holz

Vorschau: 20.02. 13 Uhr II. Mannschaft gegen Medingen
21.02. 09 Uhr I. Damen gegen Bischheim



SC 1911 - Abteilung Schach Großröhrsdorfer U 10 überzeugt - Platz 6 unter 19 Teams

Bei der in der Festhalle Großröhrsdorf ausgetragenen Endrunde der Bezirksliga U 10 gelang dem Team des SC 1911 noch eine deutliche Verbesserung in der Abschlusstabelle. Immerhin schaffte das junge Großröhrsdorfer Team noch Rang 6 unter 19 Mannschaften.

Anteil am Erfolg hatten in Brettreihenfolge Tom Berndt (4 Punkte aus 7 Spielen), Paul Opitz (2 aus 7), Tim Senf (2 aus 5), Jonas Thalheim (6 aus 8) und Julius Franz (2 aus 4).

Den Sieg erkämpfte die Mannschaft von TuS Coswig vor dem SV Dresden-Leuben und Schach macht fit Dresden.

Ein Dank gilt Ausrichter Sebastian Kaiser, dem Schirigespann Holger und Oliver Gerntke, Trainer Thomas Schöne sowie allen beteiligten Eltern, die zu der gut organisierten Veranstaltung beigetragen haben.

Andreas Schneider



von links: Paul Opitz, Tom Berndt, Julius Franz, Jonas Thalheim, Nachwuchsleiter Sebastian Kaiser (es fehlt Tim Senf).

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbienen

HANDBALL Mitteldeutsche Liga Frauen: Bienen wieder in der Erfolgspur

HC Rödertal - HBV Jena 90

37:18 (17:11)

Die Rödertalbienen gewannen am Wochenende ihr Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenletzten HBV Jena 90 klar mit 37:18 und sind damit zurück in der Erfolgspur.

Trainerin Egle Kalinauskaite war sich des Erfolges so sicher, dass sie mit Egle Alesiunaite und Paula Förster zwei Leistungsträger zunächst absichtlich auf der Bank ließ, unfreiwillig zudem die angeschlagene Anja Stöhr. So standen seit längerer Zeit mal wieder Kristin Löwe, Kathleen Nepolsky und Katrin Sander in der Anfangsformation. Offensichtlich war das aber zu viel des Guten, denn vor allem die drei Gäste-Tore über Linksaußen und zwei Siebenmeter in den ersten zwanzig Minuten zeugten davon, dass die Abwehr nicht eingespielt war.

Beim Stand von 10:9 befreite die Bientrainerin dann ihr Team von der Qual und stellte auf den Stammsechser um. Der vergab zwar gleich mal zwei Siebenmeter, zog aber dennoch auf 13:9 und dann bis zur Pause auf 17:11 davon.

Als unmittelbar nach Wiederanpfiff Jessica Stiskall, Paula Förster und Bettina Gabbert auf 20:12 erhöhten, sah es nach der Vorentscheidung im Spiel aus. Jena kam aber wieder und verkürzte mit dem 16:21 (39.) den Rückstand auf fünf Tore. Offensichtlich hatten sich die Gäste damit aber völlig übernommen, denn von da an konnten sie den stürmischen Bienenangriffen nichts mehr entgegensetzen. In den verbleibenden zwanzig Spielminuten erzielten sie nur noch ein Feldtor, während sich die Bienen sichtlich den Frust über die beiden



Seit Wochen in bestechender Form - Jessica Stiskall
(Foto: Paul Lehmann)

Vereine und Verbände

Niederlagen gegen Oschatz von der Seele spielten. Vor allem Kathleen Nepolsky und Katrin Sander gewannen in der Schlussphase immer mehr an Selbstvertrauen und auch Katharina Rothe und Jessica Stiskall zeigten sich wie schon vor der Pause in Torlaune.

Entspannt kommentierte Egle Kalinauskaite im Trainertalk nach dem Spiel: „Ich freue mich, wie meine Spielerinnen heute aufgetreten sind. Ab der 20. Spielminute kam die Lockerheit zurück, die uns die Saison über ausgezeichnet hat. Heute hat zudem jede Feldspielerin ein Tor geworfen. So können wir in zwei Wochen gut gelaunt nach Niederendodeleben fahren“. In der Tabelle belegen die Rödertalbienen mit 24:4 Punkten den zweiten Platz hinter dem SHV Oschatz (25:3) und vor dem HSV 1956 Marienberg (20:8).

Rödertalbienen: Susi Schulz (1.-20.), Ann Rammer (20.-45.), Denise Reichel (45.-60.); Jessica Stiskall (8/2), Katharina Rothe (7), Egle Alesiunaite (6/3), Katrin Sander (4), Kathleen Nepolsky (4), Anja Stöhr (2), Nadine Rost (2), Bettina Gabbert (2), Kristin Löwe (1), Paula Förster (1)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse - Wochenende

1. Männer (BK)	SC 1911 - Königswartha	3:3
	Tore: Rudolph 2, Klein	
2. Männer	Frd.-Spiel SC 1911 - Rammenau 2.	4:1

Ergebnisse Hallenturniere „Alte Herren“ (Ü32)

Mit erneut starken Leistungen unterm Hallendach konnten die „Alten Herren“ (Ü32) des Sportclubs überzeugen.

Turnier in Wittichenau: **2. Platz** (8 teilnehmende Mannschaften)

Turnier in Wesenitztal: **1. Platz** (6 teilnehmende Mannschaften)

F.B.

Vorschau:

1. Männer (BK) Sa. 19.02. 14:00 Schleife - SC 1911
Abfahrt mit Bus „Brückner-Reisen“: 11:45 Uhr ab Stadion

WERBUNG

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Großröhrsdorf unterliegt Pulsnitz knapp

Eine volle Punktspielwoche brachte sehr unterschiedliche Ergebnisse für die SG-Teams. Dabei gab es gleich vier Heimspiele gegen Pulsnitz. In der Bezirksklasse unterlag Großröhrsdorf gegen Pulsnitz 4 mit 6:9. Nach dem Unentschieden in der Hinrunde schien für Großröhrsdorf mehr drin zu sein, aber es fehlt gleich mehrmals das Quäntchen Gelassenheit und Glück. Die ausgeglichene Partie wurde letztlich dadurch entschieden, dass Pulsnitz vier von fünf Fünfsatzspielen für sich entscheiden konnte. Schade für die SG, denn mit einem Sieg gegen Pulsnitz wäre der Abstiegskampf kein Thema mehr gewesen.

Die zweite Mannschaft bleibt in der 2. Kreisliga nach dem Heimsieg gegen Pulsnitz 6 und dem Auswärts-Unentschieden in Wittichenau, bei dem die Ersatzspieler Remus und Kaiser glänzten, auf Erfolgskurs. Die Vierte erhält sich nach dem Kantersieg gegen Kamenz ihre Aufstiegschance. Das junge 5. SG-Team hatte gegen Pulsnitz 8 zwar keine Chance, verkaufte sich aber teuer. Und die Schüler können nach dem 7:7 gegen Pulsnitz den 3. Tabellenplatz nun aus eigener Kraft erreichen.

Bez.-Kl.	SG Großröhrsdorf 1 – TTC Pulsnitz 4	6:9
	Rönisch (1,5), Kögler (1,5), H. Jarschke (0), Grützner (1), Röllig (1), Rosenkranz (1)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – TTC Pulsnitz 6	10:5
	Stanke (2,5), Rosenkranz (2,5), Schillert (1), Litke (1,5), Uhlig (0,5), T. Lauke (2)	
	Hoske/Wittichenau 2 – SG Großröhrsdorf 2	8:8
	Rosenkranz (2), Schillert (1), Litke (0), Uhlig (1), Je. Kaiser (2), Remus (2)	
2. KK	SV Lok Kamenz 2 – SG Großröhrsdorf 4	2:12
	Kunz (3), Ma. Wirth (3,5), Fritsche (2), Berndt (3,5)	
	SG Großröhrsdorf 5 – TTC Pulsnitz 8	3:11
	Plattner (2), Jo. Kaiser (0), Jurkin (1), Nolle (0)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – TTC Pulsnitz	7:7
	Nowitzky (3,5), Kolomiec (1,5), Zeidler (1), Fink (1)	

P. Wirth



Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Camilla Gudrun Schöne

geb. am 9.5.1925 gest. am 9.2.2011

In stiller Trauer

Ihre große Familie und alle, die sie vermissen werden.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 19.02.2011, 13.00 Uhr auf dem Inneren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

WERBUNG